

Graz

Samstag, 19. November 2016

GAK

Tennisplätze unter Dach

Die GAK-Tennisplätze in der Körösisstraße sind neuerdings überdacht. Damit auch im Winter Vereinsarbeit gelingt.

Spaziergängern und Radfahrern ist sie längst aufgefallen – die neue Hülle, die sich über die Tennisplätze des GAK



Die neue GAK-Tragluftthalle

arbeit erfolgreich weiterentwickelt. Um diese auch im Winter fortsetzen zu können, „war dem Vorstand die

Erweiterung der Hallenplätze ein wichtiges Vorhaben“. Dank der Tragluftthalle stehen jetzt sechs Plätze bereit. „So können wir auch kurzfristig Einzelstunden anbieten“, weiß Kassier Verena Robin-

son.



GWS-JUBILÄUM

Kunstvolle Fassade

Der Wohnbauträger GWS feiert den 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde die bestehende Solarfassade beim Sitz in der Plüddemanngasse neu gestaltet – vom Medienkünstler Richard Kriesche. Somit bietet die Fassade nicht nur ökologischen Mehrwert, sondern lasse auch in die Unternehmenskultur blicken.

MATURABÄLLE

Taktvolle Reifeprüfungen: Die Fotos zu den Maturahäßen in Graz und Umgebung gibt's auf: www.kleinezeitung.at/graz



Kleine-App: Download im App Store sowie im Play Store



DRACHENFLIEGEN AM SCHLOSSBERG

Nach einem Drachenbauworkshop, der heute stattfindet, lädt die Initiative „Die Villa, in der wir wohnen“ gemeinsam mit Cuntra und dem Afghanischen Kulturverein am Sonntag zum Drachenfliegen auf dem Grazer Schloßberg. Von 11 bis 16.30 Uhr sind am Uhrturnvorplatz auch

Original-Drachen aus Kabul zu sehen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung am 26. November statt. Afghanische Musik, Tee und eine kleine Stärkung wird es für die Besucher geben. Drachensteigen ist in Afghanistan ein beliebtes Freizeitvergnügen.

Grazer Advent: Was heuer neu ist

Die Adventmärkte der Stadt sind geöffnet: Was Punsch und Co. heuer kosten. Und welche Neuerungen hereinschneien.

Gestern war es so weit: Die Adventmärkte tischten erste Kostproben von

Von Michael Saria

Spätestens seit gestern ist Graz in vorweihnachtlicher Stimmung: Die 14 Grazer Adventmärkte öffneten ihre glitzernden Pforten. Bis Heiligabend stehen wieder viele Plätze und Gassen dieser Stadt in bewährter Weise vorübergehend gleichsam still.

Also alles wie gehabt? Mitnichten. Allein, Häferlgucker sollten beruhigt sein: Wie Marktkoordinator Christoph Katschner betont, seien die Preise gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt gleich geblieben. „Der Glühwein kostet auch heuer 3 Euro. Wird ein hochwertiger steirischer Wein verwendet, sind wir bei 3,50 Euro.“

3 €

kostet auch heuer im Schnitt ein Glühwein, 3,80 Euro der Punsch.

Detto die Punsch-Preise: „Im Schnitt bewegen wir uns auch heuer bei 3,80 Euro. Kommen eingelegte Beeren hinzu, werden 4,20 Euro verlangt.“

Und dennoch gibt es auch im kulinarischen Bereich so manche Neuerung. Dazu zählt unter anderem die „Punschbar“ am Hauptplatz, die italienische Trinkschokolade serviert. Katschner: „Der Clou: Man erhält